



SC WEIHER WIL

PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG SPORTCLUB WEIHER, WIL

am

15. JANUAR 2016

im

Rest. Sonne, Wilen bei Wil

Anwesend: 29 Mitglieder
Entschuldigt: 15 Mitglieder

Bereits um 19 Uhr trafen die ersten Mitglieder zum Apéro in der Sonne ein. Gegen 19.30 Uhr waren bereits alle Angemeldeten anwesend und der Präsident, René Alpiger, begrüßte die Vereinsmitglieder und musste eine traurige Mitteilung machen, denn am Donnerstagmorgen war Kurt Zwiker, Wirt und Koch des Restaurant Sonne Wilen, verstorben. Es war der Wunsch seiner Ehefrau, Agi Zwiker, dass wir unsere HV trotzdem wie geplant durchführen. Leider konnte der Präsident keine Neumitglieder begrüßen. Anschliessend wurde uns ein reichhaltiger Salatteller serviert. Als alle an den gedeckten Tisch Platz genommen hatten, wurde die Suppe serviert. Als Hauptgang gab es Cordon-bleu mit Pommes und Gemüse. Pünktlich um 20.30 Uhr eröffnete der Präsident den ordentlichen Teil der HV und richtete einen herzlichen Dank an Agi Zwiker und ihr Team für den offerierten Apéro, das ausgezeichnete Nachtessen, die gute Bedienung und für den Dessert nach der Versammlung. Mit einem kräftigen Applaus unterstrichen die Vereinsmitglieder den Dank und die Zufriedenheit.

Da kein Einwand zur Traktandenliste vorlag, leitete der Präsident zum ersten Traktandum über:

1. Wahl der Stimmenzähler

Die vorgeschlagenen zwei Stimmenzähler, Heinz Kunz und Roli Schönenberger, wurden einstimmig gewählt.

Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 16. Januar 2015

Das Protokoll der HV 2015 wurde jedem Mitglied zusammen mit der Einladung zur HV 2016 zugestellt. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte

3.1. Bericht des Präsidenten

Der Präsident ging auf die verschiedenen Anlässe ein, die im Laufe des Vereinsjahres durchgeführt wurden:

Jassabend

Zum ersten Anlass im neuen Jahr am 20. März 2015 trafen sich 20 Personen zum traditionellen Jassabend im Restaurant Fass in Wil. Pünktlich um 20.00 Uhr starteten die Jasserinnen und Jasser das Turnier. Nach 4 Runden des spannenden Turniers setzte sich ein alt bekannter Routinier schlussendlich doch noch durch. Mit Pius hatten wir einen verdienten Sieger. Ein herzliches Dankeschön an Mäger, der den Anlass wieder bestens organisiert hat. (Übrigens, für ein Jassturnier sind auch mehr als 20 Personen zugelassen, also den Termin für März 2016 dringend reservieren, natürlich auch mit Begleitung)

Maibummel

Zum Maibummel trafen wir uns am Sonntag 10. Mai 2015 bei angenehmer und sonniger Witterung in Tufertschwil. Nach ca. 1 1/4 Std. Fussmarsch erreichten wir den Winzenberg. Im Restaurant Frohe Aussicht genossen wir bei einem reichhaltigen Buffet den wohlverdienten Morgenbrunch. Gegen 11.30 Uhr begaben wir uns wieder auf den Rückweg in Richtung Tufertschwil. Anschliessend verweilten noch einige Mitglieder im Restaurant Rössli um den bereits wieder grossen Durst zu stillen.

Ein grosses Dankeschön an Ernst uns Sepp für die gute Organisation.

Helfereinsatz Triathlon Frauenfeld am 25. Mai 2015

Mit 20 Mitgliedern reisten wir frühmorgens zum Triathlon nach Frauenfeld. Während Kafi und Gipfeli haben uns die Verantwortlichen instruiert und die verschiedenen Posten und Aufgaben zugeteilt. Zum vierten Mal hat der SC Weiher an diesem Wettkampf mitgeholfen. Unsere Mitglieder waren hauptsächlich als Streckenposten oder in der Verkehrsregelung eingeteilt. Besten Dank an alle Teilnehmer, die am jeweiligen Sonntag ein paar Stunden dabei sind.

SC Weiher - Turnier

Am 19. und 20. Juni wurde das SC Weiher Turnier im Bergholz durchgeführt.

Bei zum Teil sehr guten äusserlichen Bedingungen, mit spannenden Spielen ist das Turnier immer wieder ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Mit etwas gemischten Gefühlen, aber doch mit grosser Spannung, erwarteten alle den Start zu unserem Fussballturnier. Aufgrund unserer treuen Festbesucher und den altbekannten Mannschaften, die uns bereits viele Jahre in unserer Vereinsgeschichte unterstützen, erlebten wir ein intensives, unterhaltsames, spannendes SC Weiher Turnier. Kein Rekordjahr, doch die Erwartungen steigen ja meist mit dem Erfolg.

Eine Schrecksekunde erlebte wohl auch unser OK Präsident als er am Samstag mit einer nassen Abschrangung Bekanntschaft machte. Danke an alle die während seiner Abwesenheit spontan eingesprungen sind und den Turnierbetrieb weiterführten.

Für viele Mitglieder ist das Turnier immer wieder mit grossen Anstrengungen und sehr viel Aufwand verbunden (wir werden alle auch nicht jünger).

Ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder des OKs für die gute Organisation sowie allen Helfern, die beim Aufrichten des Festzeltes, bei den Arbeitseinsätzen, beim Reinigen und beim Abbrechen tatkräftig mitgeholfen haben.

Nochmals vielen Dank. An dieser Stelle noch ein Aufruf an die jüngeren Vereinsmitglieder zur aktiven Mithilfe an unserem Anlass. Es ist sehr wichtig, dass Ihr Euch mit dem Verein und den Vereinsanlässen identifiziert.

Bergtour

Bei zuerst herbstlichen Bedingungen nahm eine kleine Gruppe von ... Mitgliedern des SC Weiher die Bergtour am Freitag 11. September in Angriff. Mit dem Bus reisten die Ausflügler zum ersten Etappenziel nach Bad-Ragaz, anschliessend nach St. Martin. Von St. Martin aus erreichte dann die Gruppe nach einer stündigen Wanderung das erste Etappenziel Restaurant St. Martin im Calfeisental gegen 20 Uhr.

Am Samstag folgte dann eine grössere Wanderung zur Alp Sardona.

Besten Dank an Mäger für das Organisieren.

Chlausabend

Von Sepp wurde zum Jahresabschluss am 12. Dezember 2015 der Chlausabend organisiert. Treffpunkt war der Parkplatz der alten Badi. Traditionsgemäss begann der Anlass mit einer kleinen Abendwanderung, die diesmal auf den Hofberg führte. Dort erwarteten uns Doris und Beda Kengelbacher an der Feuerstelle, die sie mit vielen Kerzen und Feuersäulen stimmungsvoll herrichteten. Bei einem Glühwein und kleinen Häppchen konnte man sich aufwärmen und auf den Abend einstimmen. Gegen 19.30 Uhr trafen sich dann alle bei Ruedi Wiesli im Restaurant Sternen

zum Apéro. Bei einem ausgezeichneten Nachtessen mit musikalischer Unterhaltung genossen alle die vergnüglichen Stunden.
Rundum ein gelungener Anlass.

Vielen Dank an Sepp und seine Helfer für das Organisieren, und den tollen Abend.

3.2 Bericht des Velo-Obmannes

Wie könnte es anders sein, auch bei uns Velofahrern spielte im vergangenen Jahr das Wetter mit trotzdem war es für uns Velofahrer ein gutes Jahr ohne Unfälle und grössere Pannen. Von 27 Anlässen fanden derer 9 wegen Regen nicht statt. Auch die frühlinghaften vergangenen Monate Oktober, November und Dezember konnten das Resultat nicht ändern, stellten wir doch den Trainingsbetrieb bereits Ende September 2015 ein. Total radelten wir wieder über 10'000 km, d.h. 1000 km mehr wie in 2014. Auch bei den Durchschnittswerten wie Teilnehmerzahl pro Anlass, Kilometerleistung pro Anlass und Teilnehmer verzeichneten wir eine Steigerung gegenüber den vergangenen 6 Jahren. Fazit aktive und fitte Senioren. 13 Mal dabei waren Charly Schmid, Kurt Hürlimann, Armin Rickenmann, Ernst Abbt und der Sprechende. Danach folgen Bruno Scherrer, Ludwig Grob, Bruno Zehnder, Kurt Stauffer, Jörg Hansel, Ruedi Moser mit 12 resp. 11 Fahrten. Vom 20. – 23. August 2015 waren wir in der Westschweiz unterwegs. Unser Veloplausch, an dem 10 Mitglieder teilnahmen, begann mit einer Autofahrt ins Greyerzerland, wo wir dann auf unsere Rennräder umstiegen. Nach einer stündigen Fahrt kurz vor Bulle war Mittagshalt angesagt. Gut verpflegt ging's am Nachmittag bei herrlichen Wetter Richtung Broc. Dann machten wir einen steilen Abstecher ins wunderschöne Städtchen Greyerz, wo die einten direkt auf die Terrasse eines Restaurants zusteuerten und die andern das Städtchen erkundeten. Auf Nebenstrassen mit einigen Steigungen erreichten wir Montbovon, wo ein Halt geplant war. Leider fanden wir kein passendes Restaurant und so radelten wir weiter durchs Pays d'Enhaut nach Chateau d'Oex, wo wir im Hotel Lodge Roc et Neige unsere Zimmer hatten. Auf Empfehlung hin wählten wir für das Nachtessen ein chinesisches Restaurant. Eine gute Wahl, es schmeckte allen ausgezeichnet. Die Tour am Freitag starteten wir bei herrlichem aber recht kühlem Wetter. Erster kurzer Halt war Gstaad, wo wir Richtung Col du Pillon abbogen. Jeder in seinem Tempo meisterte die Steigung auf den 1546 m hohen Col du Pillon. Nächstes Ziel war Aigle auf gut 400 m, das wir nach rasanter Abfahrt kurz vor Mittag erreichten. Auf Empfehlung einer Polizistin suchten wir ein italienisches Restaurant auf. Wieder ein Volltreffer vom Apéro bis zum Digestivo. Flach ging's der Rhone entlang dem Genfersee entgegen. Vor dem Besuch des Alimentarium, dem ersten, ausschliesslich der menschlichen Ernährung gewidmete Museum der Welt in Vevey, genossen wir ein erfrischendes Bad im Genfersee. Nach der interessanten Führung und einem Bier chauffierte uns Heinz wieder zurück nach Chateau d'Oex. Beim Nachtessen in der Brasserie de l'Ours kamen alle wieder auf die Rechnung. Am Samstag, wieder bei herrlichem Wetter, ging es zügig hinunter nach Bulle und weiter Richtung Oron-le-Châtel durch das coupierete aber herrliche Waadtland Richtung Lausanne. Der Mittagshalt in einem ländlichen Restaurant entsprach wieder voll unseren Bedürfnissen. Als wir die Gestade des Genfersees erreichten und wir uns Lausanne näherten, waren die Strassen mehr und mehr abgesperrt und Umleitungen signalisiert. Bald wussten wir warum, der Lausanner Triathlon fand an diesem Wochenende statt. Einen Besuch im Olympischen Museum liessen wir fallen und genossen nochmals ein Bad im Genfersee. Am Sonntagmorgen verschlechterte sich das Wetter rasch und wir beschlossen die Velos vorerst zu verladen und hofften, später doch noch ein Stück im Simmental Richtung Thunersee fahren zu können. Unaufhaltsam folgte uns die Regenfront, so dass wir die Rückfahrt über den Brünig nach Wil wohlbehalten im Bus zurücklegten. Heinz besten Dank für das Fahren und Begleiten. Es war ein abwechslungsreicher Veloplausch. Wir lernten wieder eine andere Gegend der Schweiz kennen. Neben dem Velofahren hatten wir Zeit gemütlich zusammensitzen, den welschen Charme und die gute Küche zu geniessen.

Vom November bis im März hielten wir unser Wintertraining in der Lindenhofhalle unter der bewährten Leitung von Ernst Abbt ab. Ernst, herzlichen Dank. Die Abendwanderung im Februar 2015 führte uns nach Züberwangen in den Bären. Obwohl das Biken im März 2015 wegen Regen nicht stattfand, waren wir bei Bruno Zehnder zu St. Galler Olmabratwürste vom Holzkohlengrill, St.Galler Bürlü und Getränke eingeladen. Bruno herzlichen Dank. Unser Team besteht bald nur noch aus Pensionierten, trotzdem ist der Drang sich fit zu halten ungebrochen und so kommen die gemütlichen Stunden in kameradschaftlicher Runde nicht zu kurz. Herzlichen Dank für das Vertrauen und die Wertschätzung, möge der gute Teamgeist weiterleben und die Gesundheit wieder viele Radkilometer im neuen Jahr 2016 zulassen.

3.3. Bericht des Fussball-Trainers

Wie soll ich beginnen??

Es geht auf und ab, manchmal siehst du die Sonne, manchmal regnet es ohne Ende....

Fussball ist ein geniales Spiel
11 gegen 11
Foul – Tore – Top Spielzüge und
Bewegung – Laufen – Springen
Ja ein Spiel sollte mit 11 gegen 11 beginnen.
Das wäre doch genial. Aber leider waren wir vermehrt 6 – 8 Spieler, die meisten über 50 Jahr.
Uns fehlen die jungen Spieler. Leider hatten wir dieses Jahr einige absagen.
Wir hatten 12 Matche in dieser Saison. Aber Achtung im Herbst mussten wir 4 Matche absagen.
Keine Spieler. Bilanz: 5 Siege, 7 Niederlagen
Aber wir hatten auch HOCHS oder schöne Tage.
- Rickenbacher Turnier war genial
- im Sommer 30 Grad
- alle ab 50 durften spielen - sie mussten, nur die Gegner waren jünger ...
- aber am Fest waren wir jünger
Auch das Wiesenturnier war top wie jedes Jahr. So hatten wir dennoch einige lustige Stunden.
Wie soll es weiter gehen mit dem Fussball? Wir brauchen neue Spieler!
Dies war ein Jahr mit Hochs – Tiefs, nun hoffen wir, dass es wieder aufwärts geht.
Achtung wir werden älter ...
Ich wünsche allen ein gesundes 2016
Euer Fussballlehrer

Sämtliche Berichte wurden mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

Austritte: Patrick Galli und Marcel Walser (Der Präsident verliert sein Austrittsschreiben, worin er für die gute Kameradschaft und die vielen Stunden im Kreise des SCW dankt)
Eintritte: keine.

Mitgliederbestand per 15. Januar 2016: 58

5. Jahresrechnung / Revisorenbericht

Beat Hug erläutert die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Vereinsrechnung 2015, wie sie in der Übersicht, die aufliegt, im Detail aufgeführt sind. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'406.71 bei Einnahmen von Fr. 10'044.16 und Ausgaben von 8'637.45. Haupteinnahmequelle war wiederum das Turnier mit Fr. 6'100.50 was gegenüber 2014 ein Plus von Fr. 206.50 bedeutet. Der Aufwand von Fr. 8'637.45 bedeutet Fr. 916.85 weniger wie im Vorjahr. Das Vereinsvermögen per 31.12.2015 beträgt Fr. 15'832.20. Mit Applaus wird die Arbeit des Kassiers verdankt.

Walter Lützel Schwab verliest den von ihm und René Bollhalder erstellten Revisorenbericht und lässt über folgende Anträge abstimmen:

1. Kassier und Vorstand sind für die Rechnung 2015 zu entlasten.
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.
2. Dem Kassier und dem Vorstand sind für die geleistete Arbeit den Dank auszusprechen, was mit einem kräftigen Applaus bestätigt wurde.

6. Budget und Jahresbeitrag 2016

Beat Hug präsentiert das Budget für 2016 mit Einnahmen Fr. 9'950.00 und Ausgaben von Fr. 9'400.00 mit einem kleinen budgetierten Gewinn von Fr. 550.00. Auf Grund des Antrages vom Velo-Obmann Josef Koller für einen Beitrag von Fr 1'000.- für ein neues Velotrikot, der anstandslos genehmigt wurde und noch nicht im Budget eingerechnet war, werden die Ausgaben neu Fr. 10'400.00 betragen, was ein kleiner Verlust von Fr 450.00 bedeutet. Der Kassier schlägt vor, den Jahresbeitrag auf Fr. 50.00 belassen. Das korrigierte Budget und der Jahresbeitrag von Fr. 50.00 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Ehrungen

Der Präsident dankt den Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit im Vorstand und überreicht jedem als Anerkennung eine Magnumflasche Wein ausser für Chrigel eine Portion Appenzeller. Markus Kähli als Vize-Präsident dankte im Namen der Clubmitglieder dem Präsidenten für sein

Engagement und überreichte auch ihm ebenfalls den verdienten Wein, mit der Aufforderung er möchte doch so weitermachen. Weiter dankte René Alpiger Edith Schönenberger für das Tenuewaschen aus. Die Blumen hat Marcel Schönenberger besorgt. Einen weiteren Dank richtete sich an Patrick Zehnder für das Pflegen der Homepage.

Beda Kengelbacher wird für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Da er sich für die HV entschuldigen liess, wird ihm Ernst Abbt die Flasche Wein überbringen. Kurt Stauffer meldet sich zu Wort und kam auf den Veloplusch 2015 zu sprechen. Wie im Jahresbericht vom Velo-Obmann erwähnt, hat wieder alles gestimmt und bleibt bei allen Teilnehmern in bester Erinnerung. Als Dank für die Organisation und das Begleiten überreicht er Heinz Kunz und Josef Koller als Erinnerung ein Fotobuch mit Bildern, die er in den vier Tagen geschossen hatte. Die schöne Geste freute die beiden ganz besonders, zeigt es doch, dass die Art und Weise wie solche Anlässe über die Bühne gehen, sehr geschätzt wird.

8. Wahlen

Obwohl die verschiedenen Rücktritte noch im Raume stehen, sich aber bis dato keine Nachfolger finden liessen, stellt sich der bisherige Vorstand für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Mit Ausnahme des Präsidenten werden alle Vorstandsmitglieder in ihrer Funktion in Globo mit Applaus einstimmig bestätigt. Auch die beiden Revisoren René Bollhalder und Walter Lützelschwab stehen weiter zur Verfügung und werden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Anschliessend führte Markus Kähli die Bestätigungswahl des Präsidenten durch, der unter Applaus ebenfalls wieder für ein Jahr amten kann. Nach wie vor werden Freiwillige als neue Vorstandsmitglieder sind gesucht. Ein Verjüngung drängt sich auf, um den Fortbestand des Clubs sicherzustellen.

Das Turnier-OK bleibt unter OK-Präsident Ruedi Wehrli unverändert ausser dass als Ersatz für Dani Grob eine gleichwertige Lösung für das Programmheft gefunden werden konnte.

9. Jahresprogramm 2016

Mit der Einladung zur HV 2016 haben alle den Vorschlag fürs Jahresprogramm 2016 erhalten. Dieser wird wie folgt einstimmig genehmigt:

Vereinsjahr 2016	
Jassabend	18. März 2016
Beginn Velo	29. März 2016
Beginn Fussball	4. April 2016
Maibummel	22. Mai 2016
Helfereinsatz Triathlon Frauenfeld	29. Mai 2016
Ende Fussball	13. Juni 2016
Turnier	17./18. Juni 2016
Veloplusch	1.-3. Juli 2016
Wiederbeginn Fussball	15. August 2016
Ende Velo	20. Sept. 2016
Ausflug	24. Sept. 2016
Ende Fussball Bergholz	3. Okt. 2016
Beginn Fussball Hallentraining	17. Okt. 2016
Chlausabend	10. Dez. 2016
HV 2017	13. Januar 2017

10. Verschiedenes

- Helfereinsatz am Triathlon Frauenfeld
Per SMS bedankt sich Hanspeter Müller, der leider an der HV nicht teilnehmen kann, für unseren tadellosen Einsatz und offeriert den Dessert an der HV zu bezahlen, was wohlwollend mit Applaus entgegengenommen wird. Der Präsident empfiehlt, wie in den vergangenen Jahren, wieder 20 Leute für diesen Anlass zu stellen. Josef Koller nimmt Anmeldungen entgegen.
- SCW Turnier
Am letzten Turnier hat die Sammlung von Tombola-Preisen hervorragend funktioniert und der Präsident zählt wieder auf die gleiche Unterstützung.
Ruedi Wehrli gibt einen Überblick was im Turnier-OK ansteht. An zwei Sitzungen, vor und nach dem Turnier wird geplant resp. analysiert. Da die OK-Mitglieder bereits etliche Jahre in ihrer Funktion arbeiten, läuft die Turnierorganisation glücklicherweise sehr geordnet und ohne grossen Reibungsverlust. Trotzdem macht sich das OK Gedanken wie es weitergehen soll, werden die OK-Mitglieder auch älter und eine

Ablösung durch Jüngere muss in die Wege geleitet werden. Falls sich keine Lösung innerhalb der nächsten zwei Jahre abzeichnet, denkt das OK laut über eine Aufgabe nach dem 40. Turnier nach. Vor allem die Mannschaftssuche ist sehr mühsam, fehlen auch bei den anderen Mannschaften immer wieder Spieler und so melden sich Mannschaften im letzten Moment ab. Das ist Realität und daher sehr mühsam im letzten Moment eine geordnetes Turnier durchführen zu können, wenn Mannschaften fehlen.

- Internet Home-Page
Beiträge und Bilder sind gefragt. Patrick Zehnder nimmt sie gerne entgegen.

Nachdem keine Wortmeldungen gemacht wurden, schliesst der Präsident die Hauptversammlung 2016 um 21.40 Uhr mit dem Zitat: „Ein kühnes Beginnen ist halbes Gewinnen“

Rossrüti, 15. Januar 2016

Der Aktuar

Josef Koller